

## Elterninformation zu unserer Ausbildung

# Ich kann es!

die neue Vorschulförderung für Kinder von 4 bis 6

### zweijähriger Lehrplan in vier Teilen zu je einem Halbjahr

aus der Praxis für die Praxis exklusiv für Ausbildungen  
an der Kreativschule 4K Oberhausen-Rheinhausen  
und für vom Autor autorisierte Ausbildungsträger  
geschrieben.



ab September 2007 steht ein von Grund auf neu geschriebener  
Vorschulausbildungsweg zur Verfügung:

## Ich kann es!

Die nachstehenden Informationen sollen Ihnen, liebe Eltern von jetzt vierjährigen  
Kindern, einen entscheidungsfähigen Einblick in unsere neue Ausbildung geben.

**- warum -**

Die Überschriften sind Ihnen längst bekannt. Musizieren fördert:

Intelligenz  
soziale Kompetenz  
Konzentration  
Teamgeist  
Disziplin  
Ausdauer  
Selbstbewusstsein

Das ist nicht die Frage, sondern:

Wie lernen Vorschulkinder einen erfolgreichen Weg kennen,  
der mit Rücksicht auf die rasanten Veränderungen der  
Auffassungsgabe und des Leistungsvolumens der vier bis sechs  
Jährigen genau jene Neugier weckt, die letztlich als Garant für  
dauerhaftes Interesse und Motivation an Begonnenem gilt?

Genau darum geht es in unserer Ausbildung

## Ich kann es!

Im Alter von vier Jahren ist jedes Kind noch "natürlich" neugierig  
und wissbegierig, seine Lernbereitschaft noch unverfälscht.

**- bester  
Zeitpunkt -**

Sein Lernverhalten wird nahezu vollständig durch HANDELN und  
KÖNNEN und dem gemeinsamen MIT- und NACHMACHEN  
positiv beeinflusst.

Hier liegt das Potential, das sich der Lehrweg *Ich kann es!*  
jederzeit spielerisch zum Nutzen macht, in dem er den vier bis  
sechs Jährigen mit genau an ihre jeweiligen Entwicklungs-  
stufen angepassten Impulsen Vorschub für das kindliche  
Interesse an Wissen und Können vermittelt.

## - Inhalte -

Die Schwerpunkthalte

### Teil 1 Bewegung - Sport - Tanz

Der erste Ausbildungsteil beinhaltet überwiegend didaktische Komponenten, die der **Bildung** oder der **Förderung**



- der Raumorientierung und der räumlichen Wahrnehmung
- der visuellen und audiellen Wahrnehmung
- des sozialen Verhaltens
- der Bewegungskoordination und Geschicklichkeit
- der Körpererfahrung dienen.

### Teil 2 Ausdruck und Gestalten

Im Teil 2 geht es hauptsächlich um all das, was sich mit dem eigenen Körper, mit oder anhand von Materialien ausdrücken und gestalten lässt.

Die Förderung oder Bildung von



- der taktilen Wahrnehmung
- dem Verständnis von Gegensätzlichkeiten
- der Artikulation der Sprache
- der Körperbeherrschung und Körperausdruck
- der Ausdrucks- und Empfindungsfähigkeit
- dem Verständnis für Farbe und Formen
- Kenntnissen über Material und Objekte
- der Feinmotorik
- des zwei- und dreidimensionalen Denkens

Die Teile 3 und 4 sind naturgemäß eng verbunden, weshalb sie auch in der Reihe nacheinander platziert sind

### Teil 3 und 4 Rhythmik und Musik

in den stark miteinander korrespondierenden Teilen 3 und 4 werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten aus den Bereichen



- der audiellen Wahrnehmung
  - des Teamgeistes und der Gruppendisziplin
  - der nonverbalen Kommunikation
  - der allgemeinen Rhythmuserfahrung
  - des allgemeinen Musikverständnisses
  - des emotionalen Verständnisses von Musik
  - der Instrumentenkunde und Instrumentenbau
  - der Schall- und Klangentstehung
  - der Alltag und die Musik
  - der einfachen Notenlehre
  - des aktiven und gemeinsamen Musizierens
  - des solistischen Wirkens und des Gruppenspiels
- vermittelt oder gefestigt.



## - Materialien -

Grundsätzlich kann jedes, natürlich ungefährliche, Material zum Einsatz kommen. Dazu gehören insbesondere im Teil 2 Leder, Stoff, Papier und Pappe, Holz, Metall, Fingerfarbe, Ton, Kleber und verschiedene Zeichen- und Malstifte.

Gelegentlich könnten die Eltern gebeten werden, Yoghurtbecher und oder Papprollen oder ähnliches zu sammeln und dem Kind in den Unterricht mitzugeben.

Teil 1 setzt Bälle, Tücher, Leinen, Ringe kurz alles, mit dem sich Bewegung - Sport und Tanz ergänzen und interessant gestalten lassen, ein.

Im Teil 3 und 4 werden neben Tonträger auch Resonanz- und Perkussionsinstrumente sowie die beliebten Rhythmusstäbe "Boomwhackers" eingesetzt.

Insbesondere im Teil 4 werden Vertreter jeder Instrumentengattung vorgestellt und kennengelernt. Hier sollen, sofern es der Zeitplan zuläßt, auch die jeweiligen Instrumentalfachlehrer beteiligt werden.

- Ziel -  
Das Ziel des Lehrweges *ich kann es!* ist keinesfalls die Prägung einer Favoritenstellung eines Sachgebietes oder eines Instrumentes. Ebenso wenig ist es Ziel, junge Sänger, Bildhauer, Tänzer oder Musiker hervor zu bringen.

Das Ziel ist ganz einfach (und das ist schwierig genug), dem Kind in einer sensiblen Begleitung Impulse während seines Einstiegs auf den überaus wichtigen Weg hin zu seiner eigenen Kreativität zu geben.

- Autor -  
*ich kann es!* ist von Gerhard Schlehuber in den Jahren 2005 bis 2007 geschrieben worden. Als Musikpädagoge und Kinesiologe praktizierte er neben seiner bis heute aktiven Unterrichtung in verschiedenen Instrumentalbereichen im Zeitraum von 1985 bis 2003 selbst in Kindergärten die musikalische Früherziehung. Nach bereits fertiggestellten Lehrwegen für die Grundschule (Klassenmusizieren Klang und Rhythmus für die Grundstufe Klasse 1 und 2 und dem Klassenmusizieren mit Akkordeon für die Grundstufe 3 und 4) kommt nun 2007 an der von ihm geleiteten Kreativschule 4K und entsprechend autorisierten Ausbildungsträgern sein neuer Lehrweg zum Einsatz.

Sein Ziel war es, mit Blick auf ein weites Spektrum in der Ausbildung die Integration allgemeiner und wichtiger "Werte" schaffender Komponenten einen Lehrweg zu verfassen, der es Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren eher unterbewusst ermöglicht, Themen nach ihrer Wichtigkeit zu sortieren, Bezüge untereinander zu erkennen und sie eigenständig, also kreativ neu zu vernetzen und dadurch etwas Neues zu erreichen.

Pädagogisch betrachtet kommen für eine qualitativ hochwertige Förderung insbesondere die Bereiche:

1. Bewegung - Sport - Tanz
2. Ausdruck und Gestaltung
3. rhythmische Erziehung und
4. Musizieren

zur Diskussion. Und genau für diese vier Sparten hat sich der Autor entschieden und seine vier Ausbildungsteile gleichlautend gegliedert.

- Rituale -  
Auf dem Weg zum Erfolg sind Rituale und stetes Wiederholen bereits gefestigten Könnens unverzichtbar.

Deshalb ist die Triade "Bewegung - Sprechen - Singen" den vier Ausbildungsteilen ritualähnlich übergeordnet und werden neben dem einzelnen Inhalt der jeweils aktuellen Unterrichtsstunde zur Bildung und Festigung eines gewissen Werteverständnisses gepflegt. Das schafft Sicherheits- und Gruppenzugehörigkeitsgefühl und genügend Raum für Bestätigung der eigenen Persönlichkeit.

- Erfolgskontrolle zu Ihrer Sicherheit -  
Jedes Halbjahr schließt mit einem Zwischenerfolg ab. Dies wird in je einer kleinen Abschlussveranstaltung im Kreise der Eltern, Geschwister und der Verwandten dokumentiert. Hier ist auch die Möglichkeit, für neue Interessenten einmal herein zu schauen und zu schnuppern.

Dadurch haben alle einen Ein- und Überblick in den Stand der Dinge und vor allem erhält das sich darstellende Kind Anerkennung und Bestätigung seiner Leistungen.

Eine Vielzahl an unserer Schule tätigen Dozenten können mit fachübergreifendem Gastunterricht die Bandbreite und Arbeit der eigentlich mit der Ausbildung beauftragten Hauptlehrkraft unterstützen und mit zusätzlichen Angeboten im Unterricht die Motivation und das Interesse weiter fördern.

Hierfür geeignet sind insbesondere die Ausbildungsteile 2. Ausdruck und Gestaltung sowie Teil 3 und 4 Rhythmus und Musik, in denen hauptsächlich Instrumentalfachlehrer zum Einsatz kommen können.

- stop -

Das Verhalten der Kinder ist im Beisein eines Elternteils nahezu immer unterschiedlich zu jenem, welches es selbständig und ohne elterliche Begleitung zeigen würde. Im Unterricht kommt es genau auf diese "ungefärbte" Spontaneität des Kindes an, wenn es sich in sicherer Umgebung trotzdem mit neuen Aspekten auseinandersetzen muss.

Deshalb wird freundlich gebeten, von einem elterlichen Dabeisein im Unterricht ab zu lassen.

- Vertragliches -

Der Unterricht findet immer einmal wöchentlich außerhalb der Ferienzeiten mit einer Länge von 60 Minuten statt.

Die jeweiligen Unterrichtsräume sind, abhängig von der Region, ebenso wie der Wochentag und hier ob vormittags oder nachmittags bei der Schulleitung der Kreativschule 4K zu erfahren.

Die mit der Durchführung der Ausbildung beauftragten Lehrkräfte sind didaktisch und pädagogisch im Hinblick auf die besonderen Anforderungen des Lehrweges geschult und ausgebildet.

Die Ausbildungsgebühren verstehen sich als ein Jahreshonorar in Höhe von 252,00 € mit dem ein Anspruch auf 37 Lektionen zu je 60 Minuten außerhalb der Ferienzeiten und der Feiertage erworben wird.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind somit die Ferienzeiten und Feiertage honorarfrei. Das Jahreshonorar wird in 12 gleichen Teilen zu je 21 Euro monatlich und am Monatsanfang erhoben. Jeweils zu Beginn eines Ausbildungshalbjahres werden 19 Euro pauschal für je nach Halbjahr unterschiedlich kostenintensive Materialien und Schülerhefte erhoben.

Die Ausbildung beginnt immer jahrgangsbezogen in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien im September eines Schuljahres und endet mit dem Ablauf des 31. Juli des übernächsten Jahres nach ihrem Beginn.

Kündigung ist immer zum 20. Februar und zum 20. August eines Jahres mit Wirkung zum nächsten Halbjahresbeginn (01. März und 01. September) möglich.

- kundenfreundlich -

Die Krankheitsregelung ist im Früherziehungsbereich an der Kreativschule 4K besonders praxisnah und kundenfreundlich. Sie nimmt besondere Rücksicht auf die kindliche Entwicklung und der hier erfahrungsgemäß höheren Krankheitsanfälligkeit:

Bei Krankheit des Schülers entfällt die Honorarfälligkeit ab dem 1. Krankheitstag zu 50 % und ab dem 14. Krankheitstag zu 100% sofern die Schulleitung spätestens zu Beginn der ersten Ausfallstunde per Email oder Telefon benachrichtigt wurde.

Anderweitige Unterrichtsversäumnisse können nicht erstattet werden.

Fehlzeiten der Lehrkraft werden entweder nachgeholt oder zu 100% mit der nächsten Honorarfälligkeit verrechnet.

Es entstehen keine Kosten für Aufnahme oder Mitgliedschaft oder Ortszuschläge. Die Kreativschule 4K finanziert sich ohne öffentliche Zuschüsse, das heißt der Gemeindehaushalt wird nicht belastet.

Zu jedem Ausbildungshalbjahr gibt es Arbeitsblätter und/oder ein Schülerheft. Zusammen mit den im Unterricht eingebrachten Materialien (von Halbjahr zu Halbjahr unterschiedlich) wird ein Pauschalbetrag von 19,00 € pro Halbjahresstart erhoben.

Nach der zweijährigen Ausbildung besteht Möglichkeit zur Teilnahme an Ausbildungen für die Grundschulstufen oder, im Idealfall nach Wahrnehmen eines Termins zur Beratung mit Motoriktest (Infos dazu bei der Schulleitung oder im Internet unter [www.kreativschule-4k.de](http://www.kreativschule-4k.de)) im Instrumentalunterricht in AG-Form oder dem Einzel- und teilweise auch Gruppenunterricht.

Wir beraten Sie gerne auch telefonisch.

- Materialkosten -

- wie weiter -



Die Kreativschule 4K ist Mitglied im



**Kreativschule 4K**  
die private Alternative für Musik- und  
Kunstunterricht in der Region  
Telefon: 07254 - 503 410 [www.kreativschule-4k.de](http://www.kreativschule-4k.de)

Garant für qualitäts-  
volle Musikausbildung